

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 18

Artikel: Fotografie hat Massapeal : Sony sponsert die World Photography Awards
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978852>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wettbewerb **Fotografie hat Massappeal: Sony sponsert die World Photography Awards**

Die Sony World Photography Awards werden vom 21. – 25. April 2008 im prestigeträchtigen Palais des Festivals in Cannes stattfinden und die Werke von Fotografen aus allen Teilen der Welt in allen Kategorien ausstellen. Von Landschaften bis zu Musik, von Fotojournalismus bis zu Mode wollen die Sony World Photography Awards die besten Bilder der Welt zeigen, sowohl von den bekanntesten Fotografen als auch von bisher unentdeckten Talenten.

Die Sony World Photography Awards (SWPA) werden von Fotografen, Kritikern, Galeristen, Direktoren, Stiftern und sonstigen Experten der Branche unterstützt und sind die erste Awards Show ihrer Art. Sie bietet eine internationale Plattform in der zumindest in Europa unterbewerteten Welt der Fotografie.

SWPA hat sich zum Ziel gesetzt, kontinuierlich die Bilder der Zukunft zu entdecken, doch gleichzeitig der Vision der Vergangenheit Tribut zu leisten. Der Wettbewerb hat Kategorien für Profis und Amateure und die Teilnahme ist kostenlos.

Der Wettbewerb

Über drei Tage und Abende wird eine Reihe von Veranstaltungen inmitten der mehr als 300 diversen ausgestellten Fotografien stattfinden, die der Arbeit der drei Finalisten in jeder der 11 professionellen Kategorien entstammen. Die Ausstellung wird der Öffentlichkeit fünf Tage lang offenstehen.

Am Abschlussabend, dem 24. April 2008 werden SWPA im Rahmen einer Preisverleihungszereemonie der Fotoindustrie für ihre Unterstützung danken und die Gewinner in jeder professionellen Kategorie sowie den Gesamtsieger bei den Amateuren bekanntgeben. Dabei wird ein Bild zum Weltfoto des Jahres ernannt und mit der «L'Iris d'Or» einschliesslich eines Bargeldpreises

Ein Wettbewerb, der im kommenden Jahr zum ersten Mal durchgeführt wird, belegt die Popularität der Fotografie - und den Massenappeal, den das Medium entwickelt hat. Immerhin steht der UE-Riese Sony mit seinem Namen hinter den WPA. Illustre Namen bilden die Jury. Hier sind alle Informationen für Teilnehmer.



SWPA hat sich zum Ziel gesetzt, kontinuierlich die Bilder der Zukunft zu entdecken, doch gleichzeitig der Vision der Vergangenheit Tribut zu leisten. Der Wettbewerb hat Kategorien für Profis und Amateure und die Teilnahme ist kostenlos.
Copyright: Roxy Erickson/OneRedEye

in Höhe von 25'000 US-Dollar ausgezeichnet werden. Anschliessend steht ein Cocktailempfang für 400 VIPs einschliesslich Finalisten, Akademiemitglieder, Fotografen, Preisrichter, Presse und sonstigen Industriekapitänen auf dem Programm, gefolgt von der Preisverleihung im Grossen Auditorium vor mehr als 2'000 Personen.

Die Sony World Photography Awards umfassen elf Kategorien für professionelle Auszeichnungen mit je einem Sieger in jeder Kategorie, ein Lifetime Achievement Award sowie die Verleihung der «L'Iris d'Or» für das Sony World Photography Awards – Foto des Jahres.

In jeder Kategorie werden drei Finalisten nominiert. Alle nominierten Finalisten erhalten kostenlose Unterkunft in Cannes sowie VIP-Eintrittskarten zu Cock-

tailparty, Preisverleihungszereemonie und Galadinner.

Auch Amateure gefragt

Die Sony World Photography Awards belohnen ausserdem Amateurfotografen und umfassen daher einen sogenannten «Amateur Award» mit acht Kategorien. Die Werke der Sieger aus jeder Kategorie werden in Cannes ausgestellt, wobei der Gesamtsieger (mit einem Gast) in Cannes eingeflogen und zur Preisverleihung in einem Hotel untergebracht wird.

Zum Zweck der Beurteilung eingesendeter Fotos durch Gleichaltrige und Gleichgestellte haben Sony World Photography Awards die «World Photographic Academy» (WPA) geschaffen. Die Akademie wurde mit der ausschliesslichen Absicht ins Leben gerufen, Exzellenz innerhalb der Welt der Foto-

grafie zu fördern sowie der neuen Generation von Fotografen als Inspiration zu dienen.

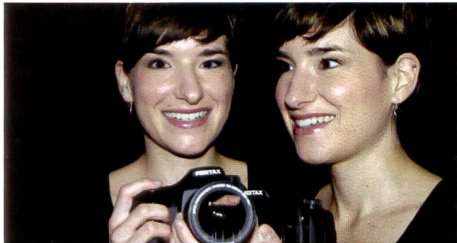
Einige der weltweit führenden Fotografen, Galerieinhaber, Bildeditoren, Direktoren fotografischer Stiftungen und sonstige Experten aus der Branche wurden eingeladen, Mitglieder der WPA zu werden. Diese Mitglieder werden die Jury für die Preisverleihung innerhalb der elf professionellen Kategorien stellen.

Die WPA untersteht der Aufsicht des Ehrenrats der Akademie, der aus bekannten Fotografen und Industriekapitänen besteht und Persönlichkeiten wie Martin Parr, Tom Stoddart, Mary Ellen Mark, Stephen Cohen, Elliott Erwitt und andere umfasst. Eine ausführliche Liste aller Mitglieder der World Photographic Academy einschliesslich deren Biografien sind auf der Homepage des World Photography Awards einsehbar. Sieger der Sony World Photography Awards werden automatisch zu Mitgliedern der WPA über die kommenden Jahre.

Jeder teilnehmende Fotograf der Kategorie Profi kann bis zu zehn Werke pro Kategorie einsenden. Wer hier teilnehmen will, muss seinen Lebensunterhalt mit der Fotografie verdienen. Alle eingereichten Werke werden durch Akademiemitglieder beurteilt, und drei Finalisten werden in jeder der elf Kategorien nominiert. Die professionellen Preisverleihungskategorien umfassen: Abstrakt, Werbung, Architektur, Mode, Musik/Performance, Natur, Akt, Menschen, Fotojournalismus, Wissenschaft und Sport. Amateure können bis zu drei Fotos zum Wettbewerb einsenden. Hier sind neun Kategorien vorgesehen. Alle eingesendeten Werke werden ebenfalls von Akademiemitgliedern beurteilt, und die Akademie wird einen Sieger für jede Kategorie wählen.

Nähere Infos gibt es unter der Internetadresse: www.worldphotographyawards.org

Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt von den bunten Bäumen ab ...

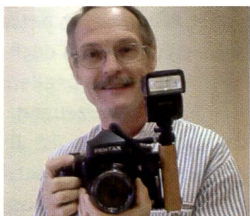


Die Mehrfachbelichtung ist eine interessante Funktion welche aus der analogen Fotografie bekannt ist. Mit der Pentax K10D können wahlweise zwischen 2 – 9 Bilder auf einem Foto festgehalten werden. Die automatische Anpassung der Belichtung der einzelnen Aufnahmen vereinfacht die Nachbearbeitung deutlich. Dieses Beispiel ist mit sechs verschiedenen Belichtungen auf einem Bild entstanden. Die Bilder wurden mit dem Pentax smc DA* 50-135 mm und dem eingebauten Blitzgerät aufgenommen. So werden die Farben noch brillanter und der Kontrast wird besser dargestellt. Eine Einstellung welche dem kreativen Benutzer keine Grenzen setzt! Viel Spass beim Testen! *Seraina Kurt*



Aufnahme in der Belichtungsart Mehrfachbelichtung mit der Pentax K10D.

Unmögliches ermöglicht!



Unser langjähriger und fachkompetenter Techniker Hans-Peter Wydler lässt sich immer wieder etwas einfallen, um den Kundenwünschen gerecht zu werden. Zum Beispiel wird der Holzgriff zur Pentax 67II nicht mehr produziert und ist bereits ausverkauft. Für die Befestigung eines kompakten Blitzgerätes ist ein Handgriff jedoch nötig. Herr Wydler zauberte diesen zur Freude des Kunden kurzerhand selbst zusammen. Ein Beispiel der Leistungsbereitschaft und Kundenfreundlichkeit unserer Serviceabteilung in Dietlikon!

Ich kann bis 70 m tauchen



Seit 1985 beschäftigt sich die Firma UK-Germany mit der Herstellung von Unterwassergehäusen. Ein Name der weltweit ein Begriff für höchste Qualität aus Deutschland ist. Da steckt die jahrelange Erfahrung des engagierten Tauchers und Fotografen drin, der Produkte so entwickelt, dass sie höchsten Ansprüchen genügen. Zahlreiche hervorragende Unterwasserfotografen verwenden weltweit UK Gehäuse.

Das Unterwassergehäuse für die Pentax K10D ist aus seewasserbeständigem Aluminium CNC gefräst, titangrau und harteloxiert. Das Gehäuse wird mit zwei gesicherten Spannverschlüssen verschlossen. Selbst ein Speicherkartenwechsel ist ohne Ausbau der Kamera möglich. Praktisch alle Bedienelemente werden übertragen. Rechts und links an den Gehäuseseiten ist je ein Handgriff montiert, an deren oberen Enden entweder Kugeln oder Nutsteine als Blitzarmhalterungen montiert werden können. Dank dem bewährten UK-Bajonett-System können verschiedene Objektive hinter den entsprechenden Frontports verwendet werden. Die zulässige Tauchtiefe beträgt 70 Meter. Dieses Qualitätsgehäuse kann für 1900 Euro direkt bei UK-Germany bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.uk-germany.com.

Brennweitenkönigin

Die erstklassige Optik mit hochwertigen Glaslinsen der Pentax Optio Z10 erlaubt einen stufenlosen 7fach optischen Zoombereich von 38 mm bis 266 mm (Kleinbildformat). Doch selbst bei 7fachem Zoom ist noch längst nicht Schluss! Dank des «Intelligent Zooms» lassen sich Teleaufnahmen realisieren, die mit anderen Kameras dieser Kompaktheit unmöglich sind. Ein weiteres Highlight bietet die Digitalpanoramafunktion bei der in der Kamera zwei Bilder zu einer Weitwinkel Aufnahme mit einer vergleichbaren Brennweite von 28 mm zusammengefügt werden. Nebst den vielen nützlichen Motivprogrammen verfügen alle Pentax Optio Kameras über die so genannte «Face Priority». Beim Auslösen stimmt die Kamera Fokus, Belichtung, Blitz und Farbton auf das Gesicht ab. Ihre Bildergebnisse überprüfen Sie auf einem hoch kontrastreichen 2,5" Monitor. Dieses interessante Modell ist nun auch in der Farbe Schwarz lieferbar.



PENTAX
www.pentax.ch info@pentax.ch